

Altersvorsorgedepot 2027

10 Fragen, die Du vor dem Abschluss klären solltest

Der FINANCEDOOR AVD-Check für alle, die ab 2027 nicht einfach irgendein Depot eröffnen wollen, sondern eine gute Altersvorsorgeentscheidung treffen möchten.

Ab dem 1. Januar 2027 können neue staatlich geförderte Altersvorsorgeprodukte angeboten werden. Ein zentraler Baustein ist das Altersvorsorgedepot ohne Garantie. Zusätzlich wird es ein Standarddepot mit gesetzlichem Kostendeckel geben. Die Reform wurde am 29. Mai 2026 im Bundesgesetzblatt verkündet; die Umsetzung startet zum 1. Januar 2027.

Aber: Das günstigste oder einfachste Depot ist nicht automatisch die beste Lösung für Deine Altersvorsorge.

Warum dieser Check wichtig ist

Das Altersvorsorgedepot wird ab 2027 eine neue Möglichkeit, private Altersvorsorge stärker mit Kapitalmarktchancen zu verbinden. Du kannst dadurch staatliche Förderung mit Fonds oder ETFs kombinieren. Gleichzeitig trägst Du mehr Verantwortung für Risiko, Kosten, Laufzeit und spätere Auszahlung.

Viele Anbieter werden das neue AVD wahrscheinlich als einfache Depotlösung vermarkten. Genau hier liegt die Gefahr: Eine Altersvorsorgeentscheidung sollte nicht wie ein normaler Depotabschluss behandelt werden.

Bevor Du Dich entscheidest, solltest Du klären:

- Passt ein AVD überhaupt zu Deiner Lebensphase?
- Reicht ein Standarddepot oder brauchst Du eine betreute Lösung?
- Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen?
- Welche Kosten entstehen wirklich?
- Wie passt das AVD zu Deiner gesamten Ruhestandsplanung?

FINANCEDOOR betrachtet das Altersvorsorgedepot nicht isoliert, sondern als möglichen Baustein Deiner Altersvorsorgestrategie.

Das kommt ab 2027

Das Altersvorsorgedepot kurz erklärt

Ein Altersvorsorgedepot ist ein staatlich geförderter Altersvorsorgevertrag, bei dem auf Garantien verzichtet werden kann, um chancen- und renditeorientierte Anlagen zu ermöglichen. Laut BMF können darüber auch Fonds wie ETFs bespart werden; Kapitalerträge werden in der Ansparphase nicht besteuert.

Das Standarddepot

Das Standarddepot ist eine besonders einfache Form des Altersvorsorgedepots. Es soll mit Standardeinstellungen funktionieren und richtet sich vor allem an Menschen mit wenig Kapitalmarkterfahrung. Die Effektivkosten sind beim Standarddepot auf maximal 1,0 Prozent begrenzt.

Die neue Förderung

Die neue Grundzulage funktioniert proportional zum Eigenbeitrag: Für Einzahlungen bis 360 Euro pro Jahr gibt es 50 Cent je Euro, für weitere Einzahlungen bis insgesamt 1.800 Euro gibt es 25 Cent je Euro. Die maximale Grundzulage kann dadurch bis zu 540 Euro pro Jahr betragen. Für Kinder sind zusätzlich bis zu 300 Euro Kinderzulage pro Kind möglich.

Die 10 wichtigsten Fragen vor dem Abschluss

1. Geht es Dir nur um Förderung – oder um eine echte Altersvorsorgestrategie?

Ein AVD kann attraktiv wirken, weil es staatlich gefördert wird. Aber Förderung allein macht ein Produkt noch nicht passend.

Prüfe:

- Welche Rentenlücke hast Du voraussichtlich?
- Welche bestehenden Vorsorgebausteine hast Du bereits?
- Soll das AVD eine Lücke schließen oder nur zusätzliches Vermögen aufbauen?
- Passt der Anlagehorizont zu Deinem Alter und Deinem Ruhestandsziel?

FINANCEDOOR-Einschätzung:

Das AVD sollte nicht wegen der Zulage abgeschlossen werden, sondern weil es in Deine langfristige Vorsorgestruktur passt.

2. Reicht ein Standarddepot – oder brauchst Du Betreuung?

Das Standarddepot wird einfach, reguliert und kostengedeckelt sein. Es kann für Menschen passen, die eine schlanke Lösung ohne laufende Beratung suchen.

Aber: Standard bedeutet nicht automatisch optimal.

Prüfe:

- Möchtest Du Deine Altersvorsorge selbst steuern?
- Verstehst Du Chancen und Risiken von Fonds und ETFs?
- Möchtest Du später Anpassungen selbst überwachen?
- Ist Dir persönliche Begleitung wichtiger als der günstigste Online-Abschluss?

FINANCEDOOR-Einschätzung:

Das Standarddepot ist der Neobroker-Korridor. Für viele Kundinnen und Kunden mit komplexerer Vorsorge kann ein betreutes Modell sinnvoller sein.

3. Wie wichtig ist Dir professionelle Vermögensverwaltung?

Ein AVD kann je nach Ausgestaltung auch in ein betreutes Vermögensverwaltungsmodell eingebettet sein. Das kann interessant sein, wenn Du Deine Altersvorsorge nicht als reine Do-it-yourself-Lösung führen möchtest.

Prüfe:

- Möchtest Du eine laufend betreute Anlagestrategie?
- Soll Dein Risiko regelmäßig überprüft werden?
- Hast Du bestehende Verträge, Vermögen oder Ruhestandsziele, die einbezogen werden müssen?
- Erwartest Du persönliche Beratung statt einer reinen App-Lösung?

FINANCEDOOR-Einschätzung:

Eine betreute Lösung muss ihren Mehrwert klar zeigen: durch Strategie, Risikosteuerung, Transparenz und langfristige Begleitung.

4. Hast Du bereits einen Riester-Vertrag?

Bestehende Riester-Verträge genießen Bestandsschutz. Sie können laut BMF grundsätzlich weitergeführt werden. Ein Wechsel in einen neuen Altersvorsorgevertrag ist möglich, kann aber Kosten verursachen.

Prüfe:

- Welche Kosten hat Dein bestehender Vertrag?
- Welche Garantien enthält er?
- Welche Zulagen hast Du bisher erhalten?
- Gibt es Wechsel-, Abschluss- oder Vertriebskosten?
- Ist Beitragsfreistellung, Weiterführung oder Wechsel sinnvoller?

FINANCEDOOR-Einschätzung:

Bitte nicht vorschnell kündigen. Erst prüfen, dann entscheiden.

5. Wie viel Risiko passt wirklich zu Dir?

Ein AVD ohne Garantie kann höhere Renditechancen bieten, aber Wertschwankungen gehören dazu. Anders als bei Garantieprodukten haftet kein Dritter für die Wertentwicklung. Das BMF weist darauf hin, dass beim Altersvorsorgedepot Renditechancen der Kapitalmärkte genutzt werden können, aber keine Garantie für die Wertentwicklung besteht.

Prüfe:

- Kannst Du zwischenzeitliche Verluste emotional aushalten?
- Wie lange ist Dein Anlagehorizont bis zur Auszahlphase?
- Würdest Du bei Kursrückgängen weiter einzahlen?
- Brauchst Du teilweise oder vollständige Garantien?

FINANCEDOOR-Einschätzung:

Nicht die höchste Renditechance ist entscheidend, sondern die Strategie, die Du langfristig durchhalten kannst.

Weitere Entscheidungsfragen

6. Welche Kosten entstehen wirklich?

Beim Standarddepot gilt ein Kostendeckel von 1,0 Prozent Effektivkosten. Bei anderen Modellen können andere Kostenstrukturen gelten. Entscheidend ist, welche Leistung Du für die Kosten bekommst.

Prüfe:

- Depotkosten
- Fondskosten
- Verwaltungskosten
- mögliche Beratungskosten
- mögliche Vertriebsvergütung
- Kosten bei Wechsel oder Übertragung

FINANCEDOOR-Einschätzung:

Kosten sind nicht automatisch schlecht. Aber sie müssen transparent sein und einen nachvollziehbaren Mehrwert liefern.

7. Wie wird die Auszahlung im Ruhestand geplant?

Die Auszahlungsphase wird flexibler. Künftig soll zu Beginn der Auszahlungsphase grundsätzlich zwischen lebenslanger Leibrente und befristetem Auszahlungsplan gewählt werden können. Ein Auszahlungsplan muss mindestens bis zum vollendeten 85. Lebensjahr laufen.

Prüfe:

- Möchtest Du lebenslange Sicherheit?
- Ist ein Auszahlungsplan für Dich attraktiver?
- Soll Vermögen vererbbar bleiben?
- Wie wichtig ist planbarer Cashflow im Ruhestand?

FINANCEDOOR-Einschätzung:

Die Ansparphase ist nur die halbe Entscheidung. Die Auszahlungsstrategie entscheidet später über Liquidität, Sicherheit und Flexibilität.

8. Wie wirkt die Steuer?

Während der Ansparphase werden Wertsteigerungen und Erträge im Altersvorsorgevertrag nicht besteuert. Die Besteuerung erfolgt nachgelagert in der Auszahlungsphase.

Prüfe:

- Wie hoch ist Deine heutige Steuerbelastung?
- Welcher Steuersatz ist im Ruhestand wahrscheinlich?
- Nutzt Du den Sonderausgabenabzug?
- Gibt es ungeforderte Beiträge im Vertrag?

FINANCEDOOR-Einschätzung:

Steuerstundung kann ein Vorteil sein. Ob sie sich für Dich lohnt, hängt von Einkommen, Beitrag, Laufzeit und Auszahlphase ab.

9. Brauchst Du Flexibilität vor dem Ruhestand?

Geförderte Altersvorsorge ist grundsätzlich für das Alter gedacht. Ein vorzeitiger Zugriff ist nur unter bestimmten Bedingungen förderungschädlich möglich; ansonsten kann eine schädliche Verwendung zur Rückzahlung von Zulagen und Steuervergünstigungen führen.

Prüfe:

- Hast Du ausreichend liquide Rücklagen?
- Könntest Du auf das Geld bis zum Ruhestand verzichten?
- Ist eine Immobilie oder Eigenheimrenten-Förderung relevant?
- Gibt es größere geplante Ausgaben vor Rentenbeginn?

FINANCEDOOR-Einschätzung:

Ein AVD ersetzt kein Tagesgeld, kein Notfallpolster und keine freie Geldanlage. Es ist ein langfristiger Altersvorsorgebaustein.

10. Wer hilft Dir bei der Entscheidung?

Die neue Produktwelt wird aus Altersvorsorgedepots, Standarddepots und Garantieprodukten bestehen. Zusätzlich können bestehende Riester-Verträge, bAV, Basisrente, freie Depots, Immobilien und Liquiditätsplanung relevant sein.

Prüfe:

- Wird Deine gesamte Altersvorsorge analysiert?
- Werden Kosten und Vergütung offengelegt?
- Gibt es eine klare Begründung für die Empfehlung?
- Werden Alternativen erklärt?
- Gibt es Betreuung nach dem Abschluss?

FINANCEDOOR-Einschätzung:

Eine gute Beratung beginnt nicht mit dem Produkt, sondern mit Deiner Ausgangslage.

Entscheidungshilfe

Welche AVD-Richtung passt eher zu Dir?

Deine Situation	Mögliche Richtung
Du willst eine einfache, günstige Lösung und brauchst kaum Beratung	Standarddepot prüfen
Du willst Förderung nutzen, aber Deine Strategie nicht allein steuern	AVD mit Betreuung prüfen
Du hast bereits Riester	Vertrag analysieren, nicht vorschnell kündigen
Du hast hohe Ansprüche an Ruhestandsplanung	AVD nur im Gesamtkonzept bewerten
Du bist kurz vor dem Ruhestand	Auszahlphase und Risiko besonders genau prüfen
Du bist selbstständig oder freiberuflich tätig	Förderfähigkeit und Alternativen prüfen
Du hast Familie und Kinder	Kinderzulage und Beitragshöhe berechnen

Dein persönlicher AVD-Selbstcheck

Bewerte jede Aussage mit Ja, Nein oder Unsicher.

Aussage	Ja	Nein	Unsicher
Ich kenne meine voraussichtliche Rentenlücke.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß, welche Kosten meine bestehenden Verträge haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne die Garantien meines Riester-Vertrags.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Wertschwankungen langfristig aushalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß, ob ein Standarddepot für mich reicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich verstehe die steuerliche Förderung ab 2027.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe eine klare Strategie für die Auszahlphase.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß, wie das AVD zu bAV, Depot, Immobilie und Rente passt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auswertung

Viele „Ja“-Antworten:

Du bist gut vorbereitet. Eine zweite Meinung kann helfen, die konkrete Produktauswahl und Kostenstruktur einzuordnen.

Viele „Unsicher“-Antworten:

Eine Beratung ist sinnvoll, bevor Du Dich festlegst.

Viele „Nein“-Antworten:

Bitte nicht vorschnell abschließen. Zuerst sollte Deine Altersvorsorge strukturiert geprüft werden.

Warum FINANCEDOOR?

FINANCEDOOR begleitet Berufstätige, Selbstständige und anspruchsvolle Privatkunden bei Geldanlage, Ruhestandsplanung und strategischer Finanzplanung - persönlich in Frankfurt und digital deutschlandweit. FINANCEDOOR betreut über 2.000 Kunden, 5,0 Sterne aus über 900 Bewertungen und bietet eine transparente Vergütung vor Beauftragung.

Unser Beratungsansatz

Wir starten nicht mit der Frage:

„Welches Altersvorsorgedepot möchtest Du abschließen?“

Sondern mit der Frage:

„Welche Altersvorsorgestruktur passt langfristig zu Deinem Ziel?“

Wir prüfen für Dich:

- bestehende Altersvorsorgeverträge
- Riester-Bestand und Wechseloptionen
- Rentenlücke und Ruhestandsziel
- Fördermöglichkeiten ab 2027
- Standarddepot vs. betreute Lösung
- Kosten, Risiken und Auszahlphase
- Zusammenspiel mit Depot, bAV, Basisrente, Immobilie und Liquidität

Bereit für Deinen AVD-Check?

Das Altersvorsorgedepot kann ab 2027 eine starke neue Möglichkeit sein. Aber nicht jedes AVD passt zu jeder Person. Und nicht jeder bestehende Vertrag sollte vorschnell ersetzt werden.

Lass Deine Situation prüfen, bevor Du Dich entscheidest.

AVD-Beratung

[Erstgespräch zur Altersvorsorgedepot-Beratung buchen](#)

Keine pauschale Produktempfehlung. Keine Schnellentscheidung. Erst Analyse, dann Struktur, dann Umsetzung.

Disclaimer

Diese Unterlage dient der allgemeinen Information und ersetzt keine individuelle Finanz-, Steuer- oder Rechtsberatung. Kapitalmarktorientierte Altersvorsorge ist mit Risiken verbunden. Wertentwicklungen können schwanken; Verluste sind möglich. Ob ein Altersvorsorgedepot, ein Standarddepot, ein Garantieprodukt, ein bestehender Riester-Vertrag oder eine andere Vorsorgelösung geeignet ist, hängt von Deiner persönlichen Situation ab.

Quellenstand: 06. Juni 2026.

Wichtige Quellen: Bundesministerium der Finanzen, Bundesregierung, Deutscher Bundestag, Verbraucherzentrale, FINANCEDOOR GmbH.